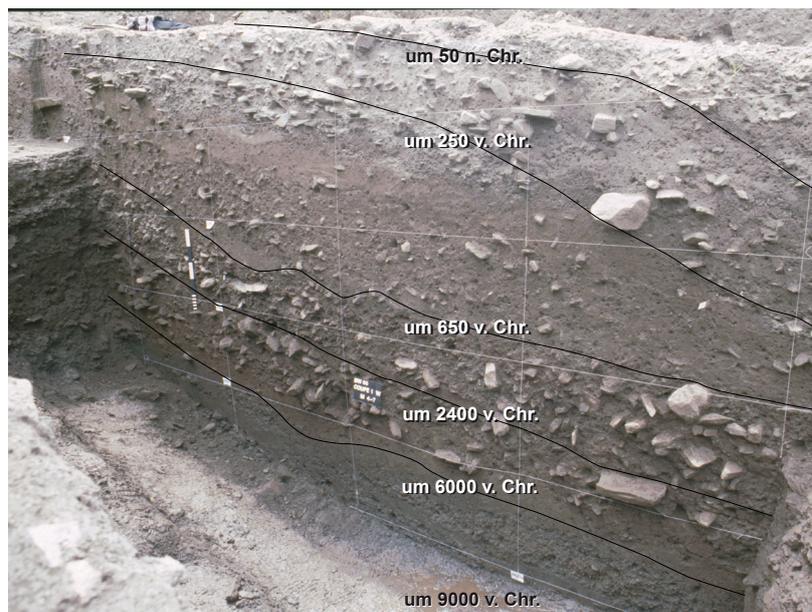


Das Wallis steht an vierter Stelle der Kantone, in denen die Bautätigkeit während dieser Zeitspanne am stärksten war. Die Verstädterung konzentriert sich auf die Gebiete, die für menschliche Aktivitäten am günstigsten sind, und die gleichzeitig im Herzen des archäologischen und baulichen Erbes liegen.

Das Phänomen zieht die Zerstörung zahlreicher Fundstellen und Standorte nach sich und ist mit grossen Schwierigkeiten verbunden, was die notwendigen Arbeitsschritte betrifft, um zu identifizieren, zu dokumentieren, zu untersuchen, zu erhalten, inwertzusetzen und der Bevölkerung die Kenntnisse ihrer Geschichte und ihres Kulturerbes zu vermitteln.

GUT VERSTECKTE SCHÄTZE!



Es ist oft schwierig, eine archäologische Fundstelle zu erkennen. Die archäologischen Forschungen haben gezeigt, dass an dieser Stelle 20 Phasen von eisenzeitlichen Dörfern oder Gehöften bestanden. @ARIA SA.



Ein einfaches Gebäude kann sich als eine der wenigen Holzbauten aus dem 15. Jh., die im Wallis erhalten sind, entpuppen. @W. Bellwald.